

**Herrn OB Gönner  
per E-Mail,  
Kopie: an die regionalen Medien**

**Ulm, 10.04.2015**

## Meldedaten schützen

Sehr geehrter Herr OB Gönner,

BürgerInnen von Ulm geben ihre persönlichen aber auch besonders schützenswerte Personendaten in die Hände des Einwohnermeldeamts der Stadt Ulm.

Viele BürgerInnen wissen jedoch nicht, dass ihre Meldedaten von den Bürgerämtern unter anderem an gewerbliche Unternehmen, Parteien sowie kirchliche Organisationen kostenpflichtig weitergegeben werden. Eine Erklärung des entsprechenden Widerspruchformulars findet häufig nicht statt.

Die **GRÜNE** Fraktion Ulm<sup>3</sup> ersucht die Verwaltung, in den Bürgerämtern öffentlichkeitswirksamer über die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Weitergabe der Meldedaten der Bürgerinnen und Bürger mittels Informationsmaterial und gut sichtbaren Hinweistafeln zu informieren.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele BürgerInnen haben die Möglichkeit des Widerspruchs/ der Nichteinwilligung bezüglich der Weitergabe ihrer Daten in den letzten 3 Jahren genutzt?
2. In welchem Umfang können Datensätze durch wen abgefragt werden?
3. Wie viele Privatpersonen nutzten diese Möglichkeit der Informationseinholung in den letzten 3 Jahren?
4. Welche Unternehmen/ Organisationen nutzten diese Möglichkeit der Informationseinholung in den letzten 3 Jahren?
5. Welche Preise sind für die unterschiedlichen Dateneinholungen zu zahlen und in welcher Höhe generieren sich aus der Informationsweitergabe jährlich Einnahmen für den Haushalt?

Mit freundlichen Grüßen.  
für die **GRÜNE** Fraktion Ulm<sup>3</sup>

(Denise Elisa Niggemeier) (Sigrid Räkel-Rehner) (Lena Christin Schwalling)



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Lena Christin Schwalling



Annette Weinreich